

Verschönerung der Stromkästen

09:08:55 27.09.2017 **Verschönerung der Stromkästen: Stadtwerke Neu-Isenburg greifen Idee des ?SPD-Stadtverordneten Schmidt aus dem Jahr 2013 auf.**

Neu-Isenburg. Im April 2013 beantragte der SPD-Stadtverordnete Bernd Joe Schmidt, die Stromverteilerkästen im Stadtbild zu verschönern um Vandalismus vorzubeugen. Heute, mehr als vier Jahre später, sollte die Stadtverordnetenversammlung eigentlich darüber entscheiden.

„Strom- und Telekommunikationsverteilerkästen sind im Stadtbild allgegenwärtig. Leider werden die an sich schon wenig ansehnlichen, plastikverkleideten Bauten oftmals für Schmierereien, mehr oder weniger gelungene Tags, Graffities oder zum wilden plakatieren missbraucht.“ weiß SPD-Stadtverordneter Bernd Joe Schmidt zu berichten. Grund genug für ihn an die Stadtverwaltung und Stadtwerke Neu-Isenburg heranzutreten um diesen optischen Missstand kreativ entgegenzutreten. Sein Vorschlag: In vielen Kommunen werden die Kästen z.B. von KiTa-Kindern bemalt oder als Werbeflächen genutzt. Auch komplette Verkleidungen sind bekannt.

Im April 2013, vor mittlerweile mehr als vier Jahren, wurde der Prüfungsantrag ins Verfahren eingebracht und nach einer ersten Beratung in den Ausschüssen des Stadtparlaments zur Prüfung an die Verwaltung und die Stadtwerke Neu-Isenburg verwiesen. Bis dato ist der Antrag der SPD weiterhin dort verblieben, eine Abstimmung – wie auf der Tagesordnung für die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung angekündigt – findet noch nicht statt.

Die Idee wurde jedoch 2016 von der Geschäftsführung der Stadtwerke aufgegriffen und nach einem inoffiziellen Probelauf an einem Standort in den vergangenen 12 Monaten, wird demnächst an zehn Teststandorten eine komplette Verkleidung der Stromverteilerkästen erfolgen. Bedruckte Stoff-Verkleidungen, die als Motive Reproduktionen der direkten Umgebung der Kästen zeigen, werden die Stromverteiler optisch „verschwinden“ lassen. Die Kosten hierfür liegen unter dem finanziellen Aufwand, den die Stadtwerke für die Reinigung und Instandsetzung von beschmierten Stromverteilerkästen haben.

Stadtverordneter Schmidt ist glücklich über die Initiative der Stadtwerke und freut sich auf den Testlauf: „Wenn Verwaltung der Stadt und die Gremien der Stadtverordnetenversammlung derart lange brauchen um einen Antrag zu bearbeiten und abzustimmen, ist es tröstlich das zumindest der Eigentümer der Stromverteilerkästen, die Stadtwerke Neu-Isenburg, zwischenzeitlich aktiv wurde.“ Das durch den angekündigten Testlauf der Stadtwerke die Entscheidung des Stadtparlaments ein Stück weit hinfällig ist, stört Schmidt nicht im geringsten: Ihm ging und geht es um die Sache.

Materialien zum Thema

- [Diesen Artikel als PDF herunterladen](#)

Angebote zum Artikel

http://spd-neu-isenburg.de/relaunch/cms/CMS_DATEIEN/index.php?section=news&cmd=details&newsid=335&pdfview=1